

Radstationen setzen auf Service



Die Radstation in Unna erweitert seinen Service. Foto: Radstation

Die Radstationen verstärken ihren Service im Kreis Unna: Zum Saisonstart verlängert die DasDies Service GmbH die Öffnungszeiten, bietet Parken rund um die Uhr und Internet-Hotspots, um den Nutzern kostenloses Internet zu bieten.

Die Qualitätsoffensive für die Radstationen im Kreis Unna zeigt Wirkung: Rund 15.000 Kunden, neun Prozent mehr als im Vorjahr, begrüßten die Serviceknoten in Bönen, Kamen, Lünen, Schwerte und Unna im Jahr 2013. Und im aktuellen Jahr wollen die Radstationen der DasDies Service GmbH mit starker Unterstützung des Kreises Unna und der Kommunen die Leistung noch erheblich steigern.

Von 6.30 bis 18 Uhr geöffnet

Klare Vereinbarungen über die kommunalen Förderbeträge und dazu ein kräftiger Schub durch ein Förderprogramm des Kreises aus ZRL-Mitteln machen es möglich:

Zum Saisonstart im April erweitern die Radstationen ihre personalbesetzten Servicezeiten auf 6.30 bis 18.00 Uhr (bisher 9.00 bis 18 Uhr). „Wir wollen gerade auch für die Pendler am Morgen früher da sein“, erklärt Stefan Rose, Betriebsleiter der Radstationen. Was dem Kreis und den Kommunen wichtig war: Geparkt werden kann künftig in allen fünf Kern-Radstationen an den Bahnhöfen rund um die Uhr: Ein neues Chipsystem macht den 24-Stunden-Zugang möglich. Die Chips gelten dann für alle Radstationen – Pendler, die heute in Kamen und morgen in Bönen, Lünen, Schwerte oder Unna ihr Rad abstellen wollen,

haben kein Problem.

Für Spontan- und Tagesparker gibt es künftig Prepaid-Chips samt Starterpaket an den Kiosken, Hotels und öffentlichen Infostellen rund um die Radstationen: „Wir wollen damit eine alte Forderung gerade des ADFC und unserer Tourismus-Experten erfüllen“, sagt Klaus-Peter Dürholt, Verkehrsplaner des Kreises Unna. In den Radstationen finden die Besucher künftig nicht nur den Service rund ums Zweirad, das bewachte und sichere Parken, alle Tourentipps zur Stadt und Region.

Fünf Radstationen bekommen Hotspots

Alle fünf Kernstationen werden auch in diesem Jahr mit „Hotspots“ ausgestattet, die den schnellen und bequemen wie kostenlosen Internet-Zugang für mobile Endgeräte möglich machen. „Viele Fahrgäste nutzen heute schon die elektronische Fahrplan-Auskunft oder das Ticket-System per Smartphone, Tablett oder Laptop, für die bieten wir gemeinsam mit der VKU und dem kommunalen Provider HeLi NET diesen Bonus“, berichtet Stefan Rose.

Investiert wird zudem kräftig: Neben neuen Gepäckschränken, auch mit Steckdosen für E-Bike-Fahrer, Briefkästen zur Abgabe von Serviceaufträgen außerhalb der Servicezeiten finden die Kunden bald weitere Attraktionen. Bei der Radstation in Bönen läuft der Ausbau samt 24-Stunden-Zugang, in Schwerte wird auch die Möglichkeit des Rundum-die-Uhr-Parkens eingeführt. Und schon vor dem Saisonstart laden die Radstationen ein: Die Frühjahrs-Inspektion gibt es jetzt noch mit Winter-Bonus für 40 Euro (ohne Ersatzteile).

Weitere Informationen: auf der Website der Radstationen und auf der Internetseite des Kreises Unna.